



# Gemeindebrief

## Oktober - Dezember 2025

evangelisch-freikirchliche gemeinde  
gelsen**KIRCHE**n-buer

*Gemeinsam erleben.*

Andacht

Seite 2

Vorstellung von Jasha Gfrörer

Seite 5

Ordinationsgottesdienst

Seite 6

OpenChurch - ein Café entsteht

Seite 8

Gebetstageeinladung

Seite 11

Quartiersfest, Hopefestival und Corremos

Seite 12

Light up

Seite 14

Gemeindefreizeit

Seite 16

Termine

Seite 18

Geburtstage

Seite 22

„Du  
sollst  
deinen  
Nächsten  
lieben wie  
dich selbst“

Markus 12,31



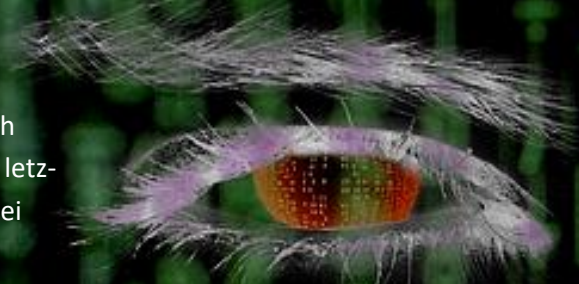
## Schlau, schlauer ... ChatGPT ?!

Macht sich angesichts der letzten Kommunalwahl bei dir auch eine gewisse Hilflosigkeit breit? Jeder dritte Wähler wählt mittlerweile eine Partei, die unter der Beobachtung des Verfassungsschutzes steht und mindestens als rechtsradikaler Verdachtsfall eingestuft wird. Zur Wahl zu gehen und etwas anderes zu wählen, reicht nicht mehr aus, um den Protest- und Überzeugungswählern der Partei am rechten Rand etwas entgegenzusetzen. Ich stelle mir die Frage, wie ich als Christ argumentieren und den Parolen entgegentreten kann. Denn für mich ist klar, dass die Positionen der Blau-Braunen in hohem Maße einem christlichen Miteinander entgegenstehen.

Und weil ich denke, dass es nichts gibt, was nicht vor mir schon jemand gedacht, gesagt oder niedergeschrieben hat und es heute eine Möglichkeit gibt auf all das zuzugreifen, habe ich die KI gefragt. ChatGPT – gefüttert mit dem weltweiten Wissen – müsste doch eine gute Antwort parat haben. Wo es mir selbst oft an Worten und Argumenten fehlt, dürfte eine KI nicht nach Worten suchen müssen.

Und so stellte ich der KI die Frage, die mich bewegt: **Müssen Christen sich politisch engagieren und wenn ja, wie?**

Und weil mir in diesem Zusammenhang



der Vers: „Gib dem Kaiser, was des Kaisers ist!“ nicht aus dem Kopf geht, ergänze ich:  
**Nimm Bezug zu**

### **Matthäus 22,21!**

Folgende Antwort habe ich erhalten:

### **Christen und politisches Engagement in Deutschland**

Der Bibelvers „*Gibt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist*“ (Matthäus 22,21) prägt bis heute die Haltung von Christinnen und Christen zur Politik. Er macht deutlich, dass der Staat und seine Institutionen geachtet werden sollen, dass aber zugleich die höchste Bindung an Gott besteht. Daraus ergibt sich eine doppelte Verantwortung: verantwortungsvolle Bürger zu sein und zugleich das politische Handeln an christlichen Werten wie Gerechtigkeit, Nächstenliebe und Frieden auszurichten.

### **Politisches Engagement heute**

In Deutschland bedeutet das konkret:

- **Demokratie stärken:** Teilnahme an Wahlen, Engagement in Parteien, Gewerkschaften oder Initiativen.
- **Soziale Verantwortung übernehmen:** Einsatz für Gerechtigkeit im Bildungs- und Sozialsystem, für faire Arbeitsbedingungen



Handeln gegen Klimawandel und Umweltzerstörung.

### **Gegen antidemokratische Bewegungen**

Besonders aktuell ist das Engagement gegen antidemokratische Kräfte, die unsere Gesellschaft spalten oder die freiheitlich-

demokratische Grundordnung in Frage stellen.

Christinnen und Christen sind hier in besonderer Weise gefordert:

- Die Bibel betont die Würde jedes Menschen als Ebenbild Gottes. Antidemokratische Ideologien, die Menschen aufgrund von Herkunft, Religion oder Überzeugung abwerten, widersprechen diesem Fundament.
- Aus dem Gebot der Nächstenliebe ergibt sich die Pflicht, gegen Hass, Ausgrenzung und Gewalt Position zu beziehen.

Das Evangelium ruft zur Wahrheit auf – darum gilt es, Falschinformationen und populistischen Parolen entgegenzutreten. So bedeutet christliches Engagement heute nicht nur, dem Staat das Seine zu geben, sondern auch aktiv seine demokratischen Strukturen zu schützen. Dies kann durch Aufklärung, Dialog, gewaltfreie Protestformen und Mitarbeit in Initiativen gegen Extremismus geschehen.

und  
für die Unterstützung von Bedürftigen.

### • **Flüchtlingsschutz und Integration:**

Orientierung an der biblischen Verpflichtung, den Fremden nicht zu unterdrücken, sondern zu schützen.

**Bewahrung der Schöpfung:** Politisches

### Fazit:

Der Auftrag Jesu bleibt aktuell: Christinnen und Christen sollen loyale Bürger sein, aber ihre höchste

Treue gilt Gott. Daraus erwächst ein politisches Engagement, das demokratische Werte schützt, gegen antidemokratische Bewegungen Widerstand leistet und die Gesellschaft nach den Prinzipien von Gerechtigkeit, Frieden und Nächstenliebe gestaltet.

Das ist für mich jetzt tatsächlich kein überraschender Appell, aber ich finde es erstaunlich, dass eine nicht nachweislich gläubige KI ein solches Ergebnis liefern kann und es so auf den Punkt bringt! Angespornt von dieser präzisen Antwort, die mich zum

Handeln ermutigt, habe ich die künstliche Intelligenz dann noch um ein wenig Argumentationshilfe gebeten: ***Ich brauche noch ein paar Argumente, die man rechten Parolen und Falschaussagen entgegensetzen kann. Und zwar kurz und knackig!***

Die künstliche Intelligenz versorgte mich mit dem folgenden **Spickzettel**.

### Christen gegen rechte Parolen

#### „Wir zuerst!“

Bibel: Alle Menschen sind Ebenbild Gottes (1. Mose 1,27).

Antwort: Niemand ist mehr wert – Nationalismus widerspricht christlichem Glauben und Demokratie.

#### „Flüchtlinge nehmen uns alles weg!“

Bibel: Fremde schützen (2. Mose 22,20).

Antwort: Gastfreundschaft ist Auftrag; Integration schafft Chancen, nicht Bedrohung.

#### „Die da oben machen eh, was sie wollen!“

Bibel: Für Regierende beten (1. Timotheus 2,1–2).

Antwort: Demokratie lebt von Mitmachen – wer nicht mitgestaltet, überlässt anderen das Feld.

#### „Man darf ja gar nichts mehr sagen!“

Bibel: Die Wahrheit macht frei (Johannes 8,32).

Antwort: Meinungsfreiheit gilt – aber sie schützt nicht vor Widerspruch.  
Hass ist keine Meinung.

#### „Kirche soll unpolitisch bleiben!“

Bibel: Nächstenliebe (Markus 12,31) ist immer auch politisch.

Antwort: Wenn Menschenwürde verletzt wird, darf Kirche nicht schweigen.

**Kurzregel: Nächstenliebe, Menschenwürde, Wahrheit – daran alles messen.**

Dem habe ich nichts mehr hinzuzufügen!

Außer: ***Habt keine Angst vor KI – aber bleibt kritisch!***

Liebe Grüße!

Melanie Trost

# Das bin ich! - Unser neuer Pastor stellt sich vor

Moin,

ich bin Jasha Gfrörer, 25 Jahre alt und freue mich sehr darüber, ab jetzt mit dir und mit euch als Gemeinde im Stadtteil Buer auf dem Weg zu sein.

Ich komme aus Lüneburg und habe die letzten sechs Jahre damit verbracht, in Elstal Theologie zu studieren, um meiner Berufung als Pastor zu folgen.

Ich kenne keine zwei Menschen, deren Glaube genau gleich aussieht. Es gibt immer kleine oder sogar große Unterschiede, weil Glaube sehr persönlich und komplex ist. Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen ist es wichtig und hilfreich, im Glaubensweg gemeinsam mit anderen Menschen unterwegs zu sein. Wenn Unterschiede respektiert werden, können wir uns auf den wundervoll bereichernden Weg machen, voneinander und miteinander zu lernen und dabei das Gegenüber und Gott tiefer kennen und lieben zu lernen. Jesus war mit den Menschen unterwegs und ist auf ihre Situation und Bedürfnisse eingegangen, ob am Wegesrand, am Brunnen, auf dem Schiff oder sogar am Kreuz. Diese Liebe Gottes, die jedem Menschen bedingungslos gilt, fasziniert mich. Ich wünsche mir, dass Menschen diese bedingungslose Liebe, diese echte Offenheit erleben, wenn sie in Kontakt mit uns und unserer Gemeinde kommen.

Ich freue mich darauf, in den nächsten Jahren mit euch unterwegs zu sein, euch kennenzulernen und Gemeinde zu bauen.

Was ist deine Vision von Gemeinde?

Was beschäftigt dich in deinem Leben?

Welche Glaubensfragen brennen dir auf der Seele?

Und wo fühlst du dich vielleicht von Gemeinde und Gesellschaft abgehängt? All das und vieles mehr hat in Gemeinde seinen Platz.

Denn wir sind Gemeinde: eine Gemeinschaft von Menschen, die miteinander und mit Gott unterwegs sind.

*Euer Pastor, Jasha*

03.05.2000  
Königgrätzer Straße 8  
45897 Gelsenkirchen  
pastor@efg-amspinnweg.de





## Ordinationsgottesdienst für Jasha Gfrörer

Am 28.09.25 war es soweit!

„Ein neuer Pastor wird eingeführt, ein ganz junger und frisch von der Theologischen Hochschule Elstal!“

Nur sechs Monate nach unserer Verabschiedung von Christine Schultze durften wir an diesem Sonntag unseren neuen Pas-

tor Jasha Gfrörer und viele Gäste in unserer Gemeinde willkommen heißen.

Der Ordinationsgottesdienst und die Predigt von Christoph Petersen stand unter dem Bibelwort aus Matthäus 5, 14-16

*„Ihr seid das Licht der Welt,  
lasst euer Licht leuchten!“*

Du bist von Gott berufen, sein Licht in Wort und Tat in dieser Welt weiter zu geben – lass dich anzünden, d.h. lass dich lieben von Jesus!

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen und ein Licht werden, hier in unserem Quartier in Gelsenkirchen-Buer!

Im Anschluss von vielen Gruß- und Segensworten, z.B. vom Leiter des Landesverbandes Hartmut Hövel, Doro Schäfer vom

Wir wollen auch in der Nachbarschaft leuchten - nur fehlt uns hierfür dann doch der nötige Platz



Quartiernetz Ge-  
Buer und unserem  
Gemeindeleiter Kay  
Makschin, waren  
alle zu einem reich-  
haltigen, leckeren  
Mittagsbuffet ein-  
geladen.

Danach startete ein  
buntes Nach-  
mittagsprogramm,  
in dem sich noch  
verschiedene Ge-  
meindegruppen  
mit Lied- und Mu-  
sikvorträgen und  
Geschenken bei  
unserem neuen  
Pastor vorstellten.

*„Willkommen,  
lieber Jasha, wir  
stehn' als Crew  
bereit, mit  
offenen Herzen,  
offenen Händen,  
für dich und deine  
Zeit.*

*Wollen gemein-  
sam gestalten,  
was unsere  
Gemeinde trägt,  
vertrauen auf das,  
was mit Gott an  
unserer Seite  
entsteht.“*

(aus dem Refrain des  
neuen Jasha-Liedes)



Christoph Petersen, Kay Makschin und Marcus  
Bastek beim Segnen von Jasha



Die Jugend heißt Jasha mit Liedern willkommen



Und auch Gabi und Manfred dürfen mit ihrer  
besonderen Sicht der Dinge nicht fehlen

Kay und Jasha sind schon ein gutes Team -  
oder hat sie das Gemeindeteam als Willkom-  
mensgeschenk etwa gewinnen lassen?



Wir freuen  
uns sehr, mit  
Jasha zusam-  
men diesen  
Neubeginn zu  
starten und  
wünschen  
ihm dafür  
Gottes rei-  
chen Segen  
und viel Kraft  
und Freude!  
Wir als Ge-  
meinde wol-  
len ihm gerne  
tatkünftig zur  
Seite stehen  
und eine neue  
Heimat wer-  
den!

*Ute Kersting*





Volker ganz in seinem Element

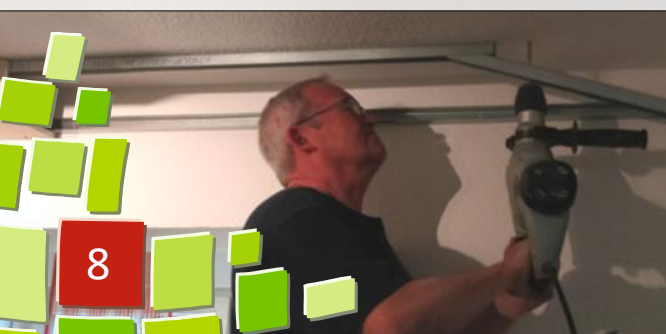


Wer gut vorbereitet, hat hinterher weniger Stress



Man glaubt gar nicht, wie kompliziert der Aufbau von Kindermöbeln sein kann

Voller Einsatz für die neue Lichttechnik



## Gut Ding will Weile haben - oder ein Nachbarschafts-kaffee entsteht

Ja, manche haben es sich sicher schneller vorgestellt, aber es ging ja nicht nur darum, einen Kuchen auf den Tisch zu stellen und eine Kanne Kaffee dazu. Wir wollten einen Ort schaffen, wo sich Nachbarn, aber auch wir uns selber, treffen können, zum plauschen, neue Leute kennenlernen oder auch einfach mal ein leckeres Stück Kuchen und einen Cappuccino für sich allein zu genießen. Natürlich würden wir uns freuen, wenn sich die Gäste wohlfühlen, gerne wiederkommen und Interesse an der Gemeinde und auch am Glauben bekommen. Das Café soll Ankerpunkt für etliche Veranstaltungen sein. Ob spielen, Vorträge, KostBar, Männerabende, Basteln oder auch werkeln, alles kann, nichts muss.

Neben den ganzen Planungen musste ja auch Einiges umgebaut werden,

- \* die Umbauten für die neuen Türen,
- \* der doch recht aufwendige Einbau der neuen Beleuchtung,
- \* dem Verschließen der nicht mehr benötigten Durchgänge,
- \* dem Tapezieren,
- \* der Umbau der Küche,
- \* der Aufbau eines WLAN-Netzes im ganzen Gemeindegebäude,
- \* mehrere Anhänger voll wurden entsorgt,
- \* Farben und Einrichtungsgegenstände

wurden ausgesucht,

- \* es wurde die Chance genutzt, andere Räume umzugestalten, aufzuräumen und auszumisten (da können wir wohl dran bleiben),
- \* Schränke wurden von links nach rechts, von oben nach unten oder alles umgekehrt, gepackt,
- \* oder natürlich auch neu zusammengebaut
- \* und, und, und...

Der größte Teil von fleißigen Helfern war an Samstagsnachmittagen oder unter der Woche abends tätig.

Manches Mal kam auch die Frage auf: „Was passiert überhaupt da? Man sieht ja gar nichts!“

Und dann kam der Maler mal zwei Tage vorbei und hat unsere viele Arbeit übermalt, schon heißt es: „Das sieht ja schön aus!“.

Vielen Dank an alle sichtbaren oder unsichtbaren Helfer, die sich eingebracht haben.

Möge Gott nun diese Arbeit segnen!

Und den Mitarbeiter von Open Church einen langen Atem geben und immer genügend Lust, auch für die Arbeiten um das Café herum.

Passgenau sind wir ja am 1. Oktober gestartet, genau wie unser neuer Pastor Jascha Gfrörer!

Also: „Auf zu neuen Ufern!!“



Die Vier von der Baustelle beim Probesitzen



Klaus bei den Vorarbeiten ...



... und kurz vor der Vollendung der Verkleidung

Jaschas erster Arbeitstag und gleich die Café-Eröffnung



Und noch eine kleine Geschichte am Rande.

Rechts seht ihr eine klitzekleine Schraube, kaum 4 mm lang. Sie ist mir beim Renovieren auf den ausgelegten Fliesboden gefallen und war natürlich nicht mehr zu finden. Sie

gen, fand aber die richtige



„Einen Cappuccino bitte“

Vorwärts, auf zu neuen Ufern!

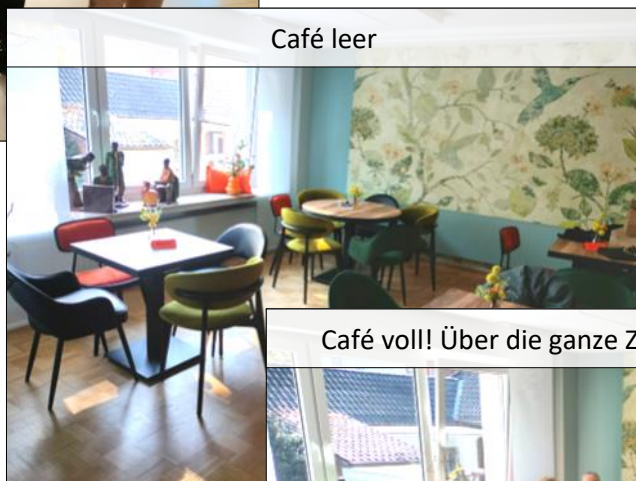


Größe nicht. Aber unser Gott hat ja Humor, und so habe ich sie in der letzten anzubringenden Rigipsplatte gefunden. Sie hatte sich in die Platte eingedrückt, und bevor sie für immer in der Wand verschwand, habe ich sie dann doch noch entdeckt. Bei Gott hat halt alles seine Zeit, auch wenn es mich echt Nerven gekostet hat. So brauchte ich nicht bei den

WLAN Leuten beichten, sondern habe wieder etwas mehr gelernt, was es heißt, Gott in allem zu vertrauen!

*Volker Kersting*

Café leer



war aber echt nötig zum befestigen einer Abdeckung. Also habe ich ewig alles abgesucht ... nichts. Ich versuchte, eine Neue zu besor-

Café voll! Über die ganze Zeit waren ca. 70 Gäste da!



# Herzliche Einladung zum Gebetstag

Samstag, 1. November 2025

14:00-20:00 Uhr

„Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, haltet an im Gebet.“

(Römer 12,12)

Beten bedeutet, Zeit mit Gott zu verbringen – in der Stille, im Hören, im Dank und im Lobpreis. Gemeinsam möchten wir an diesem Tag entdecken, wie vielfältig Gebet sein kann und Raum dafür schaffen, Gott zu begegnen.

Während des Nachmittags und des Abends laden wir zu Momenten der Stille, Textlesungen und Zeiten des Lobpreises ein.

Die Räume stehen offen. Jeder darf kommen und gehen, wie es passt. Ob für wenige Minuten oder mehrere Stunden: Sei dabei und erlebe, wie bereichernd es ist, mit anderen im Gebet verbunden zu sein.

Wir freuen uns auf Dich!

| Gebetstag 2.0<br>am 01.11.2025 |       |                                                                            |                                                                  |                                                                                                                                                      |
|--------------------------------|-------|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Raum- und Aktionsplan          |       |                                                                            |                                                                  |                                                                                                                                                      |
| Uhrzeit                        |       | Raum 1                                                                     | Raum 2                                                           |                                                                                                                                                      |
| von                            | bis   | Gottesdienst-<br>raum                                                      | Mehrzweckraum<br>Untergeschoss                                   | Angebot im<br>Gemeindecafé                                                                                                                           |
| 14:00                          | 14:50 | Lobpreis Session                                                           |                                                                  | Während der Zeit<br>von<br><br><b>14:00 Uhr bis<br/>19:00 Uhr</b><br><br>steht Ihnen das<br>Café Open Church<br>mit seinem Angebot<br>zur Verfügung. |
| 15:00                          | 15:50 | Fürbitte für Stadt,<br>Land, Welt und für<br>persönliche<br>Gebetsanliegen | Lobpreismusik/<br>Raum der Stille<br>ohne Leitung/<br>Moderation |                                                                                                                                                      |
| 15:50                          | 17:00 | 16:00 - 16:45<br>Lobpreis<br>mit Good News                                 |                                                                  |                                                                                                                                                      |
| 17:00                          | 17:50 | Psalmengebet                                                               | Gebetsmeditation                                                 |                                                                                                                                                      |
| 18:00                          | 18:50 | Bibellese                                                                  | Lobpreismusik/<br>Raum der Stille<br>ohne Leitung/<br>Moderation |                                                                                                                                                      |
| 19:00                          | 20:00 | Lobpreis Session                                                           |                                                                  |                                                                                                                                                      |
| E N D E                        |       |                                                                            |                                                                  |                                                                                                                                                      |



## Das Quartiersnetz und die Gemeinde - ein starkes Team



Doro und Volker

Egal ob beim gemeinsamen Straßenfest, dem Hope-Festival oder dem Corremos-lauf.

Immer können wir uns auf einander verlassen und gemeinsam sind wir stark für unsere Nachbarschaft. Und das soll auch in der Zukunft so bleiben. Wir stärken uns gegenseitig da, wo unsere

Stärken liegen. Ich hoffe, dass das Gemeinsame immer weiter wächst und immer mehr Nachbarn zusammenfinden und sich auch in unseren Räumen wohlfühlen. Das Café wird sicher auch dazu beitragen.

*Volker Kersting*

Hoffnungsfestival

Am 6.9.2025 fand unter dem Motto "Call for Hope" in Gelsenkirchen-Buer

auf der Domplatte das erste Hoffnungsfestival statt.

Vor etwa einem Jahr hatten wir als ökumenischer Arbeitskreis die Idee, im Vorfeld von Kommunal- und Bundestagswahl einen kleinen Stadtkirchentag zu veranstalten, um der in der Gesellschaft zunehmenden Tendenz von Resignation und Wut ein Hoffnungszeichen entgegenzusetzen.

Zwei Ereignisse haben uns dann überrollt.

Zunächst wurde die Bundestagswahl vorgezogen. Davon haben wir uns nicht beirren lassen, so haben wir uns auf kommunale Themen konzentrieren können.

Zudem sollte genau zu unserem Termin nun "Rock am Dom" stattfinden, womit wir drohten, verdrängt zu werden. Allerdings kam uns ziemlich schnell die Idee, dass sich mit "Rock am Dom" einige Synergieeffekte ergeben könnten. Und so ergab sich, dass wir alles gleichzeitig durchführen und so-

gar eine große Bühne nutzen konnten.

Schließlich hatten sich zwanzig soziale Dienstleister aus Gelsenkirchen angemeldet, die an vierundzwanzig Ständen und in kurzen Statements ihre jeweiligen Dienstleistungen präsentiert haben. Zudem wurden vier Personen aus dem öffentlichen Leben der Stadt interviewt, da-



Ein Jahr bei uns im großen Kellerraum geübt.

Wer will, kann gerne dazu stoßen (nur wir Männer nicht)

Mit dem ökumenischen Gottesdienst startete auch das zehnte Nachbarschaftsfest





Den Gebärdenor war ein besonderes Erlebnis



Gemeinsam unter einem „Dach“ -  
der Pavillon wurde brüderlich geteilt

runter der aktuelle Polizeipräsident, der einen sehr sympathischen und engagierten Eindruck hinterlassen hat. Höhepunkt bildete dann ein gemeinsam von katholischer Kirche, evangelischer Kirche, neapostolischer Kirche und uns gestalteter und durchgeführter Gottesdienst, der teilweise von einem Gebärdenor mitgestaltet wurde - ein heiliger Moment



Fröhliche Mitarbeiter und Läufer (selbst nach 10 km),



gutes Wetter und eine gute Verpflegung, was für ein großartiger Tag!

und ein echtes Hoffnungszeichen - mitten auf der Domplatte in Buer!  
Die Beteiligten haben nun resümiert und wir erwägen eine Wiederholung...

*Kay Makschin*

Der Corremoslauf war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg (auch wenn es gerne ein paar mehr Läufer hätten sein können). Bei wunderbarem Wetter hatten alle ihre Freude und mit 3000 € konnten wir auch wieder eine gute Summe nach Argentinien schicken.

Auch hier möchte ich mich wieder ganz herzlich bei allen HelferInnen bedanken. Ohne eure Mithilfe würde dieses Highlight nicht so toll werden oder gar nicht stattfinden können!!

Alle waren sich einig, es wird ein nächstes Mal geben! Deshalb tragt euch schon mal den **19. September 2026** fett in den Kalender ein und bringt gerne noch Freunde und Familie mit! Ich freue mich auf euch!

*Volker Kersting*

Musikalisch wurde der Gottesdienst wieder durch unsere Band geleitet



## „Light up“ - unsere Jugend hat einen Namen

„Light up“ bedeutet, dass wir unser Leben von Gottes Liebe erleuchten lassen.

Wir dürfen das Licht Jesu in uns tragen und es an andere weitergeben.

Wo Dunkelheit ist – Zweifel, Angst oder Einsamkeit – kann Gottes Licht Hoffnung schenken.

gendliche ab 15.

*Lina Küpper*

Und natürlich ist die Jugend jetzt endlich ihrem Namen entsprechend in die oberen Jugendräume gezogen. Und wie es sich gehört: *Neue Jugend - neuer Anstrich!*

Also wirbelte der quirlige Haufen durch die Räume, klebte alles ab und strich die Wände, und nicht nur die. Sehr viel Farbe wurde auch für Körper- und Klamottentattoos verwendet. Noch sind sie nicht ganz fertig und das neue Logo ist auch noch nicht angebracht, aber alle sind mit vollem Engagement dabei!



Das alte Logo hatte vor Jahren viel Arbeit gemacht, aber eine neue Gruppe braucht auch ein neues Logo!

Als Jugendgruppe wollen wir selbst ein Licht für unsere Freunde, Familien und unsere Gemeinde sein.

„Light up“ erinnert uns daran: Mit Gott können wir die Welt ein kleines Stück heller machen.

Wir verstehen uns als offener Kreis für Ju-





Warum sind die Leiterinnen eigentlich so sauber? Etwa alles nur gestellt eFotos?

## Gemeindefreizeit 2025



Am 4. Juli war es endlich soweit!

### **Gemeindefreizeit!**

Und sogar das Thema passend zur der aktuellen Gemeindesituation: „Aufbruch zu neuen Ufern“.

Diesmal konnten leider nicht so viele mitfahren. Aber für die, die dabei waren, war es ein wunderschönes Wochenende der Gemeinschaft. Sogar das Wetter spielte mit!

Das gemütliche Grillen und Unterhalten nach der Ankunft am Freitag, die Gute-Nacht-Geschichte für Erwachsene am Abend, das vielfältige Programm am Samstag: für jeden war etwas dabei.

Nach der tollen Andacht und dem schönen Frühstücksbuffet konnte man wählen zwischen Papier- oder Porzellan bemalen, ein Lied komponieren, ein Seminar über das Thema „Das innere Team“ mitmachen, einer anspruchsvollen Gebetswanderung oder Basteln zum Freizeitthema.

Alle waren fröhlich und mit Feuereifer dabei.

Nach dem Kaffeetrinken mit selbst gebackenem und mitgebracht-



Diese fünf sind uns beinahe bei der Gebetswanderung verlustig gegangen, aber zum Glück nur fast!





Manchmal kann Verpflegung  
so einfach sein



Viele haben beim Wikingerschach alles gegeben...

tem Ku-  
chen gings  
weiter mit

Volleyball, Wikingerschach und Holz fürs  
Lagerfeuer aus dem Wald suchen. Und wer  
wollte, konnte auch einfach nur Zuschauer  
spielen.

Und dann abends das Lagerfeuer mit  
Stockbrot und Singen mit Handys als Lie-  
derbuch erleben! Und wer dort nicht teil-  
nehmen konnte, für den war im Haus Zeit  
für Spiele.

Und Sonntagmorgen? Wieder eine tolle  
Andacht, ein tolles Frühstück und danach  
der Freizeitgottesdienst mit vielen Beiträ-  
gen und eine zum Thema „Aufbruch zu  
neuen Ufern“ passenden Predigt von Sarah  
Großart.

Damit das Abschiednehmen nicht so  
schwerfiel, war dann nach dem gemeinsa-  
men Mittagessen und dem Gruppenfoto-  
Termin auch das schöne Wetter vorbei und



... aber gewinnen konnte nur ein Team,  
herzlichen Glückwunsch Gergana, Jonathan und Henrik

es fing an zu regnen.

Vielen Dank an unseren Vater im Himmel,  
der den Regen so lange zurückgehalten hat  
und uns so eine schöne Gemeinschaft erle-  
ben ließ.

Und vielen Dank an alle, die zum Teil rich-  
tig viel Arbeit hatten, damit wir die Freizeit  
genießen konnten!

*Bernhard Hemmen*

Was braucht es für einen schönen Abend:  
**Lagerfeuer, Lieder singen, Stockbrot und kühle Getränke**



| Termine Oktober         |                                                                                            |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mittwoch, 01. Oktober   | 14.30 Uhr Start von OpenChurch                                                             |
|                         | 17.30 Uhr Light up (Jugend)                                                                |
| Dienstag, 07. Oktober   | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br>Die christliche Hoffnung, Römer 8, 28-39                |
| Mittwoch, 08. Oktober   | 17.30 Uhr Spielenachmittag                                                                 |
| Donnerstag, 09. Oktober | 19.00 Uhr Gemeindeleitungssitzung                                                          |
| Dienstag, 14. Oktober   | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br>Die Auferstehung der Toten, 1. Kor. 15, 14-28 und 35-44 |
| Dienstag, 21. Oktober   | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br>Das Jüngste Gericht, Lukas 19, 12-26                    |
| Sonntag, 26. Oktober    | 14.00 Uhr Gemeindeleitungsklausur                                                          |
| Dienstag, 28. Oktober   | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br>Gottes zukünftige Welt, Off. 21, 1-7                    |
| Mittwoch, 29. Oktober   | 17.30 Uhr Light up                                                                         |

## Unser Besuchsdienst

Zu unserer Werkstatt Gemeinde gehört auch die Gruppe Besuchsdienst. Wir, das sind Annelie Horst, Reinhold Hermann, Inge Pietraß, Annette Robionek, Silke Schwendrat, Helmut Hirschfeld und unser neuer Pastor Jasha Gförer. Wir haben eine Liste mit den langfristig Erkrankten, und jeder kümmert sich um "seine" Geschwister. Bei Neuerkrankungen meldet Euch bitte bei einem von uns. Das ist nicht nur

wichtig für unsere Gruppe, sondern auch für die sonntäglichen Bekanntmachungen der kranken Geschwister.

**Wer gerne bei uns mitmachen möchte, ist immer herzlich willkommen!**

*Helmut Hirschfeld*



| Termine November       |                                                                                                                               |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag, 01. November  | 14.00-20.00 Uhr GEbetet - Gebetstag (siehe Seite 11)                                                                          |
| Dienstag, 04. November | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br>Viel Anlass zum Danken, Phil. 1, 1-11                                                      |
|                        | 19.00 Uhr Gemeindeleitung                                                                                                     |
| Samstag, 08. November  | 10.00 - 17.30 Uhr Männertag in Wiedenest                                                                                      |
| Dienstag, 11. November | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br>Ketten, die entfesseln, Phil. 1, 12-18a                                                    |
| Mittwoch, 12. November | 17.30 Uhr Spielenachmittag                                                                                                    |
|                        | 17.30 Uhr Light up                                                                                                            |
| Samstag, 15. November  | 10.00-15.00 Uhr Werkstatt Gemeinde                                                                                            |
| Sonntag, 16. November  | Mitgliederversammlung nach dem Gottesdienst                                                                                   |
| Dienstag, 18. November | 19.00 Uhr Bibelgespräch online: Mein derzeitiges Gottes-<br>bild, mein Glaubensstil – wodurch entwickelt sich mein<br>Glaube? |
| Mittwoch, 19. November | 18.00 Uhr Quartiersnetzkonferenz                                                                                              |
| Freitag, 21. November  | 19.00 Uhr Männerabend                                                                                                         |
| Samstag, 22. November  | 10.00 Uhr Runder Tisch „Unser Bund 25“                                                                                        |
| Dienstag, 25. November | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br>Verstand und Berührung: zwei Brennpunkte einer Ellipse                                     |
| Mittwoch, 26. November | 17.30 Uhr Light up (Jugend)                                                                                                   |
| Freitag, 28. November  | 14.00-18.00 Uhr Quartiersnetz-Weihnachtsmarkt auf dem<br>Robinienhof                                                          |



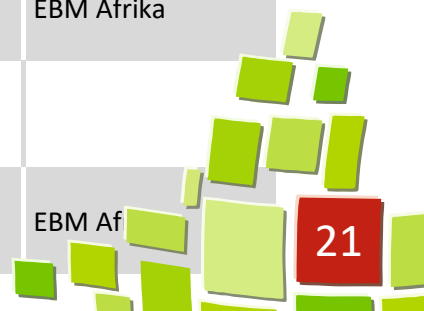
| Termine Dezember       |                                                                                                                                   |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dienstag, 02. Dezember | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:Selbst der Tod wird uns keinen echten Schaden zufügen können – gelassen auch angesichts des Todes? |
| Dienstag, 09. Dezember | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br>Leben oder Tod?, Phil. 1, 18b-26                                                               |
| Mittwoch, 10. Dezember | 17.30 Uhr Spielenachmittag                                                                                                        |
|                        | 17.30 Uhr Light up                                                                                                                |
| Samstag, 13. Dezember  | 15.00 - 18.00 Uhr „Bibelgespräch live“<br>Adventfeier                                                                             |
| Dienstag, 16. Dezember | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br>Adventfeier                                                                                    |
| Dienstag, 23. Dezember | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br><b>Fällt aus</b>                                                                               |
| Mittwoch, 24. Dezember | 16.00 Uhr Christvesper                                                                                                            |
| Dienstag, 30. Dezember | 19.00 Uhr Bibelgespräch online:<br>Zum Jahresrückblick                                                                            |



| <b>Oktober</b> | <b>Besonderheit</b>     | <b>Predigt</b>          | <b>Moderation</b> | <b>Verwendungszweck Kollekte</b> |
|----------------|-------------------------|-------------------------|-------------------|----------------------------------|
| 05.10.         | Abendmahl/<br>Erntedank | Jasha Gfrörer           | Klaus Springer    | Erntedankopfer                   |
| 12.10.         |                         | Sarah Großart           | Karin Weishaupt   | Gemeindehaushalt                 |
| 19.10.         | Gesprächsgottesdienst   | Jasha Gfrörer           | Silvia Wittka     | Bundesopfer                      |
| 26.10.         |                         | Zohreh Niazi<br>Vahdati | Roland Orlowski   | Bundesopfer                      |

| <b>November</b> | <b>Besonderheit</b>   | <b>Predigt</b>          | <b>Moderation</b> | <b>Verwendungszweck Kollekte</b> |
|-----------------|-----------------------|-------------------------|-------------------|----------------------------------|
| 02.11.          | Abendmahl             | Sarah Großart           | Karin Weishaupt   | Gemeindehaushalt                 |
| 09.11.          |                       | Jasha Gfrörer           | Silvia Wittka     | Ruhe-Steine e.V.                 |
| 16.11.          |                       | Jasha Gfrörer           | Klaus Springer    | Landesverband-Reisedienst        |
| 23.11.          |                       | Zohreh Niazi<br>Vahdati | Roland Orlowski   | Netzwerk<br>Kirchenasyl          |
| 30.11.          | Gesprächsgottesdienst | Sarah Großart           | Lisa Wilkop       | Warm durch die Nacht             |

| <b>Dezember</b> | <b>Besonderheit</b>       | <b>Predigt</b> | <b>Moderation</b> | <b>Verwendungszweck Kollekte</b> |
|-----------------|---------------------------|----------------|-------------------|----------------------------------|
| 07.12.          | Abendmahl                 | Jasha Gfrörer  | Klaus Springer    | Gemeindehaushalt                 |
| 14.12.          |                           | Sarah Großart  | Silvia Wittka     | EBM Afrika                       |
| 21.12.          |                           | Jasha Gfrörer  | Roland Orlowski   | EBM Afrika                       |
| 24.12.          | Christvesper<br>16.00 Uhr | Jasha Gfrörer  | Klaus Springer    |                                  |
| 28.12.          |                           | Jasha Gfrörer  |                   | EBM Af                           |



# Gebetsanliegen

Wir beten für unsere **alten und / oder kranken Menschen** in der Gemeinde. Viele von ihnen können nicht oder kaum am Gemeindeleben teilnehmen:

Christel B., Manfred E., Ursel F., Eva G., Wladimir G., Helmut H., Karin K., Daniela K., Alfred und Ingrid K., Friedrich K., Wal-

traud und Georg K., Zhara N., Ruth N., Erika S., Silke S. und Homa S.

Unsere Fürbitte gilt auch denjenigen, die sich **um ihre Angehörigen** kümmern und deshalb oft nur sehr eingeschränkt am Gemeindeleben teilnehmen können.

## Impressum

### Redaktion & Layout (V.i.S.d.P.)

Volker Kersting  
Am Spinnweg 17A  
45894 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 81 81 149  
gemeindebrief@efg-amspinnweg.de

### Pastor

Jasha Gfrörer  
Königgrätzerstraße 8  
45897 Gelsenkirchen  
pastor@efg-amspinnweg.de

### Druck

Satzgut  
Am Markt 2  
45892 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 79 87 49



### Gemeindekonto

Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE88 5009 2100 0000 0342 07  
BIC: GENODE51BH2  
finanzen@efg-amspinnweg.de

### Gemeindeleiter

Kay Makschin  
Endemannstraße 11c  
45896 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 398 900  
kay@makschin.de

### Internet

<http://www.efg-amspinnweg.de>



### Fotonachweis:

Seite 4-6: Volker Kersting und Silvia Wittka

Seite 8-10: Volker Kersting

Seite 12-13: Volker Kersting und Bernd Raab

Seite 14-15: Lina Küpper

Seite 16-17: Volker Kersting und Kay Makschin

Symbol- und Hintergrundbilder: Pixabay

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben den persönlichen Eindruck des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde dar. Die nächste Ausgabe erscheint am 28.09.2025, Redaktionsschluss: 12.09.2025

Artikel für die nächste Ausgabe gerne per Mail an Volker Kersting einreichen und bei Fremdtexen bitte auch Quellenangaben nennen.

# Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde GE-Buer, Am Spinnweg 6



## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Bitte auch auf die aktuellen Informationen auf der Homepage  
und in den Sonntagsbriefen achten.

Bei Fragen bitte den Gemeindeleiter kontaktieren! Vielen Dank!

|           |           |                                                                                                    |
|-----------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| sonntags  | 10:30 Uhr | Gottesdienst<br>Ansprechpartner: Klaus Springer 0170 / 34 15 959                                   |
|           | 10:30 Uhr | Kids Lounge<br>Ansprechpartnerin: Melanie Trost 0209 / 39 94 34                                    |
| montags   | 20:00 Uhr | Fußball in der Turnhalle Oststraße<br>Ansprechpartner: Klaus Springer 0170 / 34 15 959             |
| dienstags | 19:00 Uhr | Bibelgespräch (z.Zt. als Zoom-Konferenz)<br>Ansprechpartnerin: Dr. Karin Weishaupt 0209 / 79 77 86 |
| mittwochs | 14.30 Uhr | OpenChurch<br>Ansprechpartnerin: Silvia Wittka 0157 / 88380225                                     |
|           | 17:30 Uhr | <b>Light up</b> (Jugend)<br>Ansprechpartnerin: Silvia Wittka 0157 / 88380225                       |
|           | 17:30 Uhr | Spieleabend (2. Mittwoch im Monat)<br>Ansprechpartnerin: Ute Kersting 0157 / 850 862 85            |